

NDR RADIOPHILHARMONIE PRÄSENTIERT

Konzert für Kinder



„Der Teufel mit den
goldenen Löckchen“

Ein höllischer Spaß
für Kinder ab 6 Jahren

NDR

JÖRG SCHADE als TEUFEL LUCIUS **CHRISTIANE SCHOON** als SCHUTZENGEL ANGELA
4 FAGOTTISTEN DER NDR RADIOPHILHARMONIE

SO 20.09.2015, 11.00 UHR + 15.00 UHR

NDR Kleiner Sendesaal

Ein „Bündel“ Musik!



(a) Das Schallstück wird auf (b) die Bassröhre gesteckt, welche neben dem (c) Flügel im (d) Stiefel gehalten wird. In den Flügel wird (e) der S-Bogen gesteckt, dem seine Form den Namen gibt. Der eigentliche Tonerzeuger des Fagottes ist das Doppelrohrblatt (kurz „Rohr“ genannt), das am S-Bogen befestigt wird.

Das Fagott spielt die tiefsten Töne in der Familie der Holzblasinstrumente. Wenn man das Fagott wie ein Wollknäuel ausrollt, würde man ungeheure zwei Meter und sechzig Zentimeter messen. Das ist so lang wie ein Zimmer hoch ist. Stellt euch mal vor, man müsste immer erst auf eine Leiter steigen, um oben in das Fagott hineinzublases und gleichzeitig seine Finger auf die Klappen legen, um unterschiedliche Töne zu spielen. So lange Arme hat ja keiner. Also gibt es einen Trick:

Man hat die lange sogenannte Bassröhre einfach einmal zusammengeklappt. Damit ist das Fagott nur noch einen Meter und fünfunddreißig Zentimeter lang. Es wiegt deutlich über drei Kilogramm. Deshalb benutzt man beim Spielen Gurte oder Stützen, die das Halten des Instrumentes erleichtern. Beim Kontrafagott wurde die Bassröhre sogar mehrmals geknickt, da es sonst sagenhafte fünf Meter und dreiundneunzig Zentimeter lang wäre.

Aber es gibt noch einen zweiten Trick, um den die Musiker anderer großer Instrumente die Fagottisten bestimmt beneiden! Sie können das Fagott nämlich in ein Bündel vier kurzer Rohre zerlegen und wieder zusammenstecken. Daher hat es wahrscheinlich auch seinen Namen. Das Wort Fagott ist in dem italienischen Wort „il fagotto“ versteckt und bedeutet im Deutschen: **das Bündel!**

Pech gehabt!

Text: Jörg Schade

Musik: Andreas N.Tarkmann

Etwas frei im Tempo

Oft da will dir nichts ge-lin-gen, wenn was schief geht, schimpft man viel! Ja, bei är-ger-li-chen

Beschwingtes Tempo (Strophen)

Din - gen war ein Teu - fel - chen im Spiel. Springt die Ket - te vom Rad, ist zu schwer das Dik tat, denkt man

nur: Ein - fach Pech ge habt! Trittst du in ei - nePfütz, weht vom Kopf dir die Müt ze, denkt man nur: Ein - fach

Pech ge - habt! Das Mar - me - la - den - brot ganz frisch, plumpst dir frech vom Früh stücks - tisch,

langsamer werden Ruhiger (Refrain)

da - für schimpft dich je - der aus, doch der Teu - fel braucht App - laus. A - ber kei - ner will's sehn und_

nie - mand ver - stehn, Dass wenn dir was ge - schah, es das Teu - fel - chen war, A - ber kei - ner will's

sehn und_ nie - mand ver - stehn, Dass wenn dir was ge - schah, es das Teu - fel - chen war,

KLEINER WISSENSTEST

Hier könnt ihr rausfinden, ob ihr schon wirkliche Fagottexperten seid. Die Lösungen stehen in Spiegelschrift unter der Frage. Ihr braucht also nur einen kleinen Taschenspiegel und los geht's!

Zu welcher Instrumentenfamilie gehört das Fagott?

erfneumurtznzlsdzloH reb ellim6F

Wie nennt man ein Fagott, das etwas größer ist und besonders tiefe Töne spielt?

ttogstetnoK

Wie lang ist ein Fagott, wenn die Musiker darauf spielen?

Ungefähr 1,35 Meter U

In wie viele Einzelteile kann man ein Fagott zerlegen, bevor man es in den Instrumentenkoffer legt?

In vier Einzelteile

Wie lang wäre ein Fagott, wenn man es der Länge nach ausrollen würde?

Ungefähr 5,06 Meter

Was bedeutet das italienische Wort „il fagotto“ im Deutschen?

Das Bündel

KONZERT FÜR KINDER

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2015,
11.00 | 15.00 UHR

Der Teufel mit den goldenen Löckchen

von **JÖRG SCHADE** und
FRANZ-GEORG STÄHLING

Inszenierung: **JÖRG SCHADE**

Musik und Arrangements:

ANDREAS N. TARKMANN

Bühne: **ULBO**

Kostüme: **SABINE VON OETTINGEN**

JÖRG SCHADE

TEUFEL LUCIUS

CHRISTIANE SCHOON

SCHUTZENGEANGEL ANGELA

FAGOTTISTEN DER NDR RADIOPHILHARMONIE als die „FAGO-BRÜDER“

Heute hört ihr Musik von:

ANDREAS N. TARKMANN

Happy Lucius | Lied „Pech gehabt!“

Abschieds-Ständchen u. a.

GIUSEPPE VERDI

Gefangenenchor aus „Nabucco“

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Sarabande aus der Suite für Cembalo
d-Moll

Menuett aus der „Feuerwerksmusik“

JACQUES OFFENBACH

„Can-Can“ aus „Orpheus in der Unterwelt“

WOLFGANG AMADEUS MOZART

„Welche Wonne, welche Lust“

Arie aus „Entführung aus dem Serail“

JÖRG SCHADE

TEUFEL LUCIUS

ist im wirklichen Leben eher ein Engel! Als Autor und Regisseur denkt er sich lustige und spannende Theatergeschichten aus, in denen er häufig selbst als Schauspieler auftritt. Wunderbare Kinderkonzerte und Musiktheaterstücke haben wir ihm zu verdanken: „Papa Haydns kleine Tierschau“, „Ritter Gluck im Glück“ und „Tarzahn hat Karies“ gehören dazu und sind auch auf CD erhältlich. Jörg Schade leitet außerdem die von ihm gegründete Pyrmonter Theater Companie und ist als Schauspieler und Regisseur an vielen Bühnen zu Gast.

CHRISTIANE SCHOON

SCHUTZENGEANGEL ANGELA

arbeitet als Schauspielerin immer wieder gerne mit Jörg Schade zusammen, in dessen Theater Companie in Bad Pyrmont sie auch in diesem Sommer häufig auf der Bühne steht. Wenn sie mitunter auch in Aufführungen für Kinder mitwirkt, freut das ihre eigenen zwei Kinder sicher ganz besonders!

ANDREAS N. TARKMANN

KOMPONIST / ARRANGEUR

hat schon vielen Geschichten von Jörg Schade ein musikalisches Gewand gezaubert. Überhaupt ist er als Komponist vieler Stoffe für Kinder oder Jugendliche bekannt und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Als „Arrangeur“ schreibt er Musik, die es schon gibt, für bestimmte Besetzungen um.

UWE GROTHAUS

FAGOTT

lernte schon als Kind viele Blasinstrumente durch den Posaunenchor seines Vaters kennen. Ihn faszinierte zu Beginn seiner Musikausbildung besonders die Bauweise des Fagotts. Seit 1988 ist er Solofagottist der **NDR Radiophilharmonie**.

MALTE REFARDT

FAGOTT

besuchte schon während der Grundschulzeit viele Konzerte, bei denen er den Musikern beim Spielen gespannt zusah. Bei einem Konzert in der Hamburger Musikhalle entdeckte er mit 11 Jahren das Fagott für sich. Seit 2002 ist er Solofagottist der **NDR Radiophilharmonie**.

JUSARA MOSER

FAGOTT

hat seit ihrem 5. Lebensjahr Klavier gespielt und erst in der siebten Klasse als Schülerin einer Bläserklasse mit dem Fagott begonnen. Dieses Instrument hat sie seitdem so begeistert, dass sie sich entschied, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Heute ist Jusara Solofagottistin im Staatsorchester Braunschweig.

MICHAEL GRÜNWARD

KONTRAFAGOTT

ging mit neun Jahren an, Fagott zu spielen. Das Instrument war ihm besonders vertraut, da sein Vater auch Fagott spielte. Seit 1988 ist er Fagottist der **NDR Radiophilharmonie** und dort ein Spezialist für die besonders tiefen Töne des Kontrafagotts.

Herausgegeben vom Norddeutschen Rundfunk | Programmdirektion Hörfunk
Bereich Orchester, Chor und Konzerte | NDR Radiophilharmonie

Die **NDR Radiophilharmonie** im Internet: nдр.de/radiophilharmonie | nдр.de/discovermusic
facebook.com/nдрradiophilharmonie

Bereich Orchester, Chor und Konzerte | Leitung: Andrea Zietzschmann
NDR Radiophilharmonie | Manager: Matthias Ilkenhans
Redaktion „Discover Music!“ in Hannover; Bettina Pohl | E-Mail: discovermusic.hannover@nдр.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des **NDR** gestattet.

Antje: © Papa Löwe Filmproduktion | Foto: Eric Bernd Artelt

NDR | Markendesign
Gestaltung: Klasse 3b | Litho: Otterbach Medien KG GmbH & Co. | Druck: Nehr & Co. GmbH

NOCHMAL HÖREN!

Im Dezember erscheint „Der Teufel mit den goldenen Löckchen“ in der heutigen Besetzung auf CD und wird dann im Handel, aber auch hier im **NDR Ticketshop** erhältlich sein!

NDR kultur

Der Mitschnitt dieses Konzerts wird am 4. Oktober 2015 um 18 Uhr auf **NDR Kultur** gesendet. (Hannover 98,7 MHz)